

Projektcontrolling mit laufender Nachkalkulation sichert Gewinne

Auch das ist Automatisierung. Eine Nachkalkulation, die neben Materialkosten auch Maschinen- und Arbeitszeiten berücksichtigt, sorgt für Projektkostenwahrheit und liefert die Grundlage für innerbetriebliche Korrekturmaßnahmen. Die Betriebsführungssoftware ORLANDO übernimmt arbeitsbezogene Daten direkt aus Zeiterfassungssystemen und hält damit den Aufwand für die Nachkalkulation gering.

Autor: Ing. Peter Kempfner / x-technik

Solide Umsätze bedeuten nicht immer auch gute Geschäfte. Oft schmälern unkalkulierte Mehr- und Nacharbeitskosten die Erlöse. Die Folge ist ein Liquiditätsverlust trotz scheinbar gutem Auftrag. Das Problem dabei: Meist bleibt der Mehraufwand unentdeckt, was dazu führt, dass das nächste Angebot wieder auf der alten Kalkulation basiert.

Abhilfe schafft eine laufende Nachkalkulation der einzelnen Aufträge. Sie stellt den Erlösen die tatsächlichen Aufwände entgegen und liefert so die Fakten, die als Grundlage für bessere Kalkulationen bei zukünftigen Angeboten oder für Effizienz steigernde Maßnahmen dienen. Mittel- und langfristig sichert die so erlangte Kostenwahrheit Überleben und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens.

Auftragsbezogene Nachkalkulation in Echtzeit

Im Warenwirtschafts-Paket der kaufmännischen Software ORLANDO ist die auftragsbezogene Nachkalkulation serienmäßig enthalten. Da Betriebsdaten wie Arbeitszeiten, Maschinenstunden, Eingangsrechnungen oder Materialentnahmen in Echtzeit zum Auftrag zugeordnet werden, kann die tatsächliche Kostensituation jederzeit auf Knopfdruck nachgeprüft werden.

Um den Erfassungsaufwand gering zu halten, können die arbeitsbezogenen Daten direkt aus einem Zeiterfassungssystem übernommen werden. Daneben besteht natürlich die Möglichkeit der Eingabe direkt in der Software.

Ing. Kurt Demberger, Geschäftsführer der Herstellerfirma DECOM: „Komfort, Schnelligkeit und Sicherheit bei der Dateneingabe war bei vielen ORLANDO-Kunden kaufentscheidend. Die Möglichkeit, Zeiterfassungsdaten direkt in den Auftrag zu übernehmen, ermöglicht Projektcontrolling ohne Mehraufwand.“ DECOM ist österreichischer Hersteller der Standardsoftware ORLANDO für Betriebsführung, Materialwirtschaft und Auftragsabwicklung mit Sitz in Steyr.



KONTAKT

DECOM Softwareentwicklung GmbH & Co KG

Wolfenstraße 20b
A-4400 Steyr
Tel. +43-7252-52453-0
www.decom.at
www.orlando.at



Komfort, Schnelligkeit und Sicherheit bei der Dateneingabe war bei vielen ORLANDO-Kunden kaufentscheidend. Die Möglichkeit, Zeiterfassungsdaten direkt in den Auftrag zu übernehmen, ermöglicht Projektcontrolling ohne Mehraufwand.

Ing. Kurt Demberger, Geschäftsführer DECOM Softwareentwicklung GmbH & Co KG.